

Steuerberatung | Rechtsberatung
Tax Advice | Legal Advice

Wir beraten Unternehmer
We advise decision makers

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2019

der

CGift AG
Hamburg

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Jahresabschluss	2
Bilanz zum 31. Dezember 2019	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019	3
Anhang	4
Bescheinigung	8

BILANZ zum 31. Dezember 2019

CGift AG, Hamburg

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2019 €	31.12.2018 €		31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.424.934,00	1.424.934,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.544,00	4.552,00	II. Kapitalrücklage	5.775,00	5.775,00
II. Finanzanlagen			III. Bilanzverlust	1.012.053,10-	867.580,69-
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.731.756,00	1.731.756,00	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			sonstige Rückstellungen	45.900,00	35.500,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.226,76	0,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	949.950,00	997.649,75
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.587,08</u>	<u>0,00</u>	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>344.958,89</u>	<u>153.204,56</u>
	18.813,84	0,00		1.294.908,89	1.150.854,31
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.350,95	13.174,62			
	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>
	<u>1.759.464,79</u>	<u>1.749.482,62</u>		<u>1.759.464,79</u>	<u>1.749.482,62</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

CGift AG, Hamburg

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	352,90	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge	7.192,34	0,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.689,00-	11.475,00-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.071,19-</u>	<u>3.285,00-</u>
	17.760,19-	14.760,00-
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.008,00-	1.474,08-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	123.273,80-	121.561,39-
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>8.975,66-</u>	<u>5.071,92-</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>144.472,41-</u>	<u>142.867,39-</u>
8. Jahresfehlbetrag	144.472,41-	142.867,39-
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>867.580,69-</u>	<u>724.713,30-</u>
10. Bilanzverlust	<u>1.012.053,10-</u>	<u>867.580,69-</u>

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die CGift AG (bis 2019 firmierend als Tyros AG) mit Sitz in Hamburg ist beim Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 68409 eingetragen und stellt den vorliegenden Jahresabschluss auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie der Satzung auf.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB auf. Nach der Änderung des Unternehmenszwecks zum April 2018 ist die Gesellschaft gemäß § 267a Abs. 3 Nr. 3 HGB jedoch nicht mehr als Kleinstkapitalgesellschaft, sondern § 267 Abs. 1 HGB entsprechend als kleine Kapitalgesellschaft zu klassifizieren und stellt daher einen Anhang auf. Die Gesellschaft gilt auch nicht als kapitalmarktorientiert an einem organisierten Markt i.S.d. § 264d HGB i.V.m. § 2 Abs. 11 WpHG, da ihre Aktien lediglich zum Handel im Freiverkehr der Hamburger Börse zugelassen sind. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind weitgehend im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten: Die Palmaille Invest AG hat die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft durch Darlehen sowie einer Patronatserklärung zur Abdeckung eines Kapitalfehlbetrages bis zur Höhe von € 50.000,00 sichergestellt. Die Patronatserklärung hat eine Laufzeit bis 31. Dezember 2019, längstens jedoch bis zum Beschluss der Hauptversammlung über die nächste Barkapitalerhöhung. Der Vorstand geht davon aus, dass auf Basis der laufenden Kosten des abgelaufenen Geschäftsjahres die Zahlungsfähigkeit für die nächsten 12 Monate sichergestellt und die Unternehmensfortführung damit gewährleistet ist. Siehe außerdem die Erläuterungen im Abschnitt "Ereignisse nach dem Bilanzstichtag".

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden unverändert und stetig auf den vorliegenden Jahresabschluss angewendet.

Die Bewertung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der branchenüblichen Nutzungsdauer und in der steuerlich zulässigen Höhe, linear in Anlehnung an die veröffentlichten Abschreibungstabellen angesetzt.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist als Anlage zum Anhang in Form eines Anlagenspiegels dargestellt.

Eigenkapital

Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind eingeteilt in 1.424.934,00 nennwertlose Stückaktien. Der auf die einzelne Aktie entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt € 1,00.

Die Hauptversammlung hat am 22. Januar 2019 folgendes genehmigte Kapital beschlossen:
Der Vorstand ist ermächtigt,

- das Grundkapital der Gesellschaft im Betrag von € 1.424.934,00 gegen Einlagen um bis zu weitere € 1.424.934,00 auf bis zu € 2.849.868,00 zu erhöhen, und zwar durch Ausgabe von bis zu 1.424.934 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Aktie,
- das Grundkapital bis zum 21. Januar 2024 durch Ausgabe von bis zu 712.467 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt € 712.467,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2019/I),
- das Grundkapital bis zum 21. Januar 2024 durch Ausgabe von bis zu 712.467 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt € 712.467,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2019/II).

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen berücksichtigen zu € 16.000,00 für Kosten für Hauptversammlungen, € 16.000,00 für Jahresabschlussprüfungen sowie € 14.000,00 für Aufsichtsratsvergütungen.

Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Aktionären in Höhe von € 1.263.393,26 ausgewiesen.

Für eines der Darlehen wurde eine Rangrücktrittserklärung abgegeben.

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der CGift AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

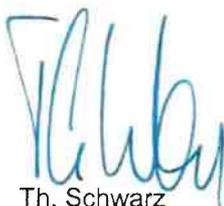
Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, den 03. August 2020

Schwarz Surborg that's consulting
Partnerschaftsgesellschaft mbB



Th. Schwarz
Steuerberater




A. Surborg
Rechtsanwältin/Steuerberaterin